

Retrospektive
FILMARCHIV RESTORED
ANALOG_DIGITALE RESTAURIERUNGEN DES FILMARCHIV AUSTRIA

3. Dezember 2017 bis 7. Jänner 2018

METRO Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien
Öffnungszeiten: täglich 15:00-21:00
(geschlossen am 24.12. und 31.12.)

In den Ausstellungsräumen des METRO Kinokulturhauses können sich interessierte BesucherInnen dieser Tage mit nicht weniger als der Frage nach der Zukunft des Kinos auseinandersetzen. Die Ausstellung ANALOG_DIGITAL verhandelt die »bild-mediale Zeitenwende«, in der wir uns derzeit zweifellos befinden, auf besonders anschauliche Art und Weise: Zelluloid in unterschiedlicher Ausprägung trifft auf Bits und Bytes.

Auch Institutionen wie das Filmarchiv Austria, die sich der Bewahrung, Sicherung und Präsentation der kinematografischen Vergangenheit verschreiben, sind von dieser Thematik betroffen. Mit zunehmendem Alter steht es um die physische Beschaffenheit von analogem Film immer schlechter, Farben bleichen aus, chemische Prozesse setzen ein und bedrohen den Zustand des Materials. Die im Zuge dieses Diskurses von vielen ausgerufenen Digitalisierungswelle entpuppt sich als trügerisches Allheilmittel, denn ohne entsprechende technische Umgebung sind auch Bilddaten nach wenigen Jahren unbrauchbar. Die berechtigte Frage lautet somit: Was passiert mit unserem filmischen Erbe?

Im Rahmen dieser Ausstellung und als Antwort darauf präsentiert das Filmarchiv Austria eine Auswahl an sowohl analogen als auch digitalen Restaurierungen, die in den vergangenen Jahren durchgeführt und auf internationalen Filmfestivals wie Cinema Ritrovato in Bologna, der Viennale oder der Berlinale präsentiert wurden. Sie bilden nicht nur einen Querschnitt durch das gesamte erste Jahrhundert des Kinos – von frühen Aufnahmen aus der Zeit der Donaumonarchie bis hin zu Margareta Heinrichs und Eduard Ernes TOTSCHWEIGEN aus dem Jahr 1994, ein Film, der sich wiederum auf ganz anderer Ebene mit Vergangenheit auseinandersetzt –, sondern zeigen auch die unterschiedlichen Herausforderungen, vor die Filmarchivare und Restauratoren jeweils in Anbetracht des Ausgangsmaterials gestellt sind. Bei einigen Vorstellungen wird es dazu kurze Einführungen geben, die auf die Spezifika dieser Restaurierungen eingehen und einen Einblick in die praktische Restaurierungsarbeit geben.

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung ANALOG_DIGITAL präsentiert das Filmarchiv Austria in 16 Programmen eine Auswahl seiner international viel beachteten analogen und digitalen Restaurierungen.

Kuratoren Florian Widegger, Nikolaus Wostry

ERÖFFNUNG

So, 3. Dezember 2017, 18:30

18:30 Eröffnungsfilm **DER SONNWENDHOF** (Emil Leyde, A 1918)

mit den Vorfilmen:

[SASCHA KRIEGSBERICHT NR. 79B VON DER RUSSISCHEN FRONT] (A 1916)
**DAS STATTHALTEREISPITAL FÜR KRIEGSVERWUNDETE IM HAUSE DES
FLOTTENVERIENS-KINO** (A/D 1916)

Live-Musikbegleitung von Florian C. Reithner

im Anschluss:

Podium 2: TECHNIKEN DER ÜBERLIEFERUNG

Diskussion mit

Nikolaus Wostry, Sammlungsleiter Filmarchiv Austria)

Kevin Lutz (Sammlung Österreichisches Filmmuseum)

Michaela Mayr (Leiterin Hauptabteilung Digitale Bibliothek ÖNB)

Christoph Bauer (ORF Fernseharchiv)

ALLE FILME DER RETROSPEKTIVE

(16 Programme, 41 Filme)

DER SONNWENDHOF (Emil Leyde, A 1918)

mit den Vorfilmen:

[SASCHA KRIEGSBERICHT NR. 79B VON DER RUSSISCHEN FRONT] (A 1916)
**DAS STATTHALTEREISPITAL FÜR KRIEGSVERWUNDETE IM HAUSE DES
FLOTTENVERIENS-KINO** (A/D 1916)

SO 3.12., 18:30 mit Live-Musikbegleitung von Florian C. Reithner

DAS WOLGAMÄDCHEN (Robert Wohlmut, A/D 1930)

DI 5.12., 18:00 mit Live-Musikbegleitung von Gerhard Gruber

Filmprogramm TONBILD & SATURN-FILME:

RAUSCHLIED AUS KÜNSTLERBLUT. TONBILD MIT ALEXANDER GIRARDI (D 1906)

BADEN VERBOTEN (Johann Schwarzer, A 1906/08)

DAS SANDBAD (Johann Schwarzer, A 1906/08)

DIANA IM BADE (Johann Schwarzer, A 1906/08)

SKLAVENMARKT (Johann Schwarzer, A 1906/08)

EINE AUFREGENDE JAGD (Johann Schwarzer, A 1906/08)

EINE MODERNE EHE (Johann Schwarzer, A 1906/08)

[BEIM FOTOGRAFEN] (Johann Schwarzer, A 1908/10)

[EINE LUSTIGE GESCHICHTE AM FENSTER] (Johann Schwarzer, A 1908/10)

DAS EITLE STUBENMÄDCHEN (Johann Schwarzer, A 1908/10)

DIE MACHT DER HYPNOSE (Johann Schwarzer, A 1908/10)

MORGENTOILETTE EINER LEBEDAME (Johann Schwarzer, A 1908/10)

WEIBLICHE ASSENTIERUNG (Johann Schwarzer, A 1908/10)

AUFREGENDE LEKTÜRE (Johann Schwarzer, A 1908/10)

[DIE ZAUBEREIEN DES MANDARINS] (Johann Schwarzer, A 1908/10)

MI 6.12., 18:00 mit Live-Musikbegleitung von Gerhard Gruber

TOTSCHWEIGEN (Margareta Heinrich/Eduard Erne, A 1994)

DO 7.12., 20:00

MI 27.12., 20:30

IN STURM UND EIS. EINE ALPENSYMPHONIE IN BILDERN VON ARNOLD

FANCK (Arnold Fanck, D 1921)

mit dem Vorfilm:

DAS WOLKENPHÄNOMEN VON MAJOLA (Arnold Fanck, D 1924)

DO 14.12., 18:30 mit einer Einführung von Nikolaus Wostry und Live-Musikbegleitung von Florian C. Reithner

DIE PUPPE (Ernst Lubitsch, D 1919)

gemeinsam mit

ROMEO & JULIA IM SCHNEE (Ernst Lubitsch, D 1920)

FR 15.12., 18:30 mit einer Einführung von Nikolaus Wostry und Live-Musikbegleitung von Florian C. Reithner

VARIETÉ (E.A. Dupont, D 1925)

DI 19.12., 18:30 mit einer Einführung von Fumiko Tsuneishi und Live-Musikbegleitung von Gerhard Gruber

Filmprogramm DOKUMENTARISCHE FILME (1913-1945)

DIE WACHAU (A 1913)

DAS EINKÜCHENHAUS (Leopold Niernberger, A 1922)

VOM TABAKBLATT ZUR VIRGINIER (A 1923)

[DER BAU DER »REICHSSCHUTZSTELLUNG SÜDOSTWALL« IN DER STEIERMARK UND IM SÜDLICHEN BURGENLAND 1944/45] (D 1945)

SO 17.12., 18:00

EIN LEBEN LANG (Gustav Ucicky, D 1940)

mit dem Vorfilm

NS-AUFMARSCH & FAHNENWEIHE IN KREMS (A 1938)

DO 21.12., 18:00 mit einer Einführung von Anna Dobringer

SA 6.1., 17:30

SEIN LEBENS LICHT (Max Neufeld, A 1920)

gemeinsam mit

DIE PRATERMIZZI (Karl Hans Leiter/Walter Reisch/Gustav Ucicky/Artur Berger, A 1927)

FR 22.12. mit Live-Musikbegleitung von Florian C. Reithner

DAS NOTIZBUCH DES MR. PIM (Frank Ward Rossak, A 1930)

SA 23.12., 18:30

DI 2.1., 18:00

DER PRINZ VON ARKADIEN (Karl Hartl, A 1932)

MO 25.12., 18:30

MO 1.1., 18:00

ASPHALT (Harald Röbbeling, A 1951)

DI 26.12., 18:30

MI 3.1., 18:00

DIE VERWUNDBAREN (Leo Tichat, A 1967)

mit den Vorfilmen:

DAS GUCKLOCH (Mansur Madavi, A 1969)

HO ANTHROPOS (Mansur Madavi, A 1970)

DO 28.12., 20:30

SO 7.1., 18:00

VORSTADTVARIETÉ (Werner Hochbaum, A 1934)

FR 29.12., 18:30

DO 4.1., 18:00

FEHLSCHUSS (Rainer Boldt, A 1976)

SA 30.12., 18:00

FR 5.1., 20:00